

## Ueber *Myopa clausa* Lw.

Von V. v. Röder in Hoym (Anhalt).

Unter dem Titel „Descriptions de nouvelles espèces de Myopidi“ beschreibt Herr Bigot in den Annales soc. ent. de France, 1887, pag. 207 eine neue Art der Gattung *Myopa*, welche er in die von Rondani errichtete Gattung „*Gonirhyncus*“ stellt und dieselbe *Gonirhyncus castaneus* nennt. Herr Bigot hat hier wiederum übersehen, dass diese Art schon publicirt war; denn Loew hat dieselbe als *Myopa clausa* in der Centur. VII. 72 (Diptera Americae septentrionalis indigena) beschrieben. Die Beschreibung ist von Loew so deutlich und ausführlich, dass man die Art sogleich erkennt. Ich habe einige Exemplare derselben aus Nevada (Vereinigte Staaten von Nordamerika; ebendaher sind Herrn Bigot's Exemplare), von welchen das eine die deutlich geschlossene erste Hinterrandzelle zeigt; 2 andere Exemplare (von dorthier) haben die erste Hinterrandzelle schmal geöffnet; sie sind nur grösser, sonst aber stimmen sie mit der Beschreibung von *M. clausa* Lw. überein. Von 2 anderen Stücken aus Britisch-Columbia (Canada) besitzt das eine auf dem einen Flügel eine fast geschlossene, auf dem anderen eine geöffnete erste Hinterrandzelle; das andere Exemplar hat auf beiden Flügeln eine schmal geöffnete erste Hinterrandzelle. Ich habe diese Art genau mit der neuesten analytischen Tabelle der nordamerikanischen Conopiden von Professor Williston verglichen, und es ist anzunehmen, dass *Myopa clausa* Lw. mit geschlossener und offener erster Hinterrandzelle vorkommt. Doch nenne ich die Stücke mit geöffneter Hinterrandzelle **aperta n. var.**

Es wäre daher *Myopa clausa* Lw.

var. *aperta* v. Röder.

Synon.: *Gonirhyncus castaneus* Bigot.